

Beginn: 20:00 Uhr  
 Ende: 22:00 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/006/2005  
 WP.: 2004/2009

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 27.10.2005 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 21.10.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 20.10.2005 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9  
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Kempf, Werner	
---------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Halde, Michael	
----------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Gruber, Beate	
---------------	--

Halde, Albert	
---------------	--

Hassel, Heinrich	
------------------	--

Jung, Edmund	
--------------	--

Kunz, Helma	
-------------	--

Meyer, Cäcilia	
----------------	--

Wegmann, Irmgard	
------------------	--

##### *Verwaltung*

Schwamm, Joachim	
------------------	--

##### *Schriftführer*

Bretz, Thomas	
---------------	--

#### Abwesend:

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Zwischenbericht über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2005
- 2 Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme  
Vorlage: 13/014/V/061/2005
- 3 Festlegung der Realsteuerhebesätze
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Gemeindeanteils an den Aufwendungen für Feld- und Waldwege ab 2006
- 5 Beratung und Beschlussfassung über Freischneiden und Instandsetzung von Feld- und Waldwegen
- 6 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Waldrohrbach
- 7 Beratung und Beschlussfassung über Gestaltung des Altennachmittages

- 8 Nutzungsgebühren der Theatergruppe Waldrohrbach für Dorfgemeinschaftshaus, hier: Genehmigung des vor dem Kreisrechtsausschuss verhandelten Vergleichs
- 9 Beratung über weitere Vorgehensweise Hangrutsch
- 10 Informationen
- 11 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

## **1 Zwischenbericht über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2005**

Ortsbürgermeister Kempf übergab hierzu das Wort an Herrn Schwamm von der Verbandsgemeindeverwaltung. Dieser erläuterte die wesentlichen Änderungen im Vergleich zum Haushaltsplan. Es konnte festgestellt werden, dass sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt Verbesserungen eintreten werden. Einzelne voraussichtliche Ergebnisse wurden näher erläutert. Ebenso ist der Ausgleich im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2005 möglich. Ein Beschluss wurde zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

## **2 Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme Vorlage: 13/014/V/061/2005**

Der Vermögenshaushalt des Jahres 2002 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 31.906,79 € ab. Im Haushaltsjahr 2003 konnte dieser mit einem Teilbetrag von 16.476,59 € gedeckt und abgewickelt werden. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 15.430,20 € ist entsprechend den haushaltsrechtlichen Bestimmungen bis zum Ende des Haushaltsjahres 2005 zu decken und abzuwickeln.

Zur Finanzierung dieser Ausgabe war es im Rahmen der Haushaltsplanung erforderlich, Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt in Höhe von 14.400 € einzuplanen. Die kommunalaufsichtliche Genehmigung für den o. g. Gesamtbetrag der Kredite wurde mit Schreiben der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße vom 06.07.2004 erteilt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges ergibt sich nach wie vor ein Kreditbedarf in Höhe von rd. 14.400 €. Insgesamt wird damit die Aufnahme eines Neudarlehens in Höhe von rd. 14.400 € erforderlich.

Die Aufnahme dieses Darlehens soll Ende 2005 erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Neudarlehens in Höhe von bis zu 14.400 EUR.

Die Verwaltung wird hierbei dazu ermächtigt, entsprechende Kreditkonditionen auszuarbeiten, bei den Darlehensanbietern Angebote einzuholen und dem günstigsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

Der Gemeinderat ist über das Ergebnis zu unterrichten.

## **3 Festlegung der Realsteuerhebesätze**

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Ortsgemeinde Waldrohrbach wurde vorgeschlagen, den Hebesatz der Grundsteuer B um 10 % zu erhöhen. Die Hebesätze der Grundsteuer A sowie Gewerbesteuer standen nicht zur Disposition.

Nach kurzer Beratung wurde der Antrag, die Grundsteuer B um 10 % zu erhöhen, einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt. Die Hebesätze bleiben folglich unverändert.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Gemeindeanteils an den Aufwendungen für Feld- und Waldwege ab 2006**

Ortsbürgermeister Kempf informierte den Gemeinderat über die Bestimmungen des KAG, wonach die Gemeinde beitragsfähige Kosten grundsätzlich in vollem Umfang als Beitrag erheben kann. Ausnahmen einer nicht beitragsfähigen Nutzung der Feld- und Waldwege gemäß KAG liegen in der Ortsgemeinde Waldrohrbach nicht vor. Es wurde daher seitens der Verwaltung empfohlen, den Gemeindeanteil an den Aufwendungen für Feld- und Waldwege auf 0 % festzusetzen.

Nach kurzer Beratung wurde der Antrag, den Gemeindeanteil an den Aufwendungen für Feld- und Waldwege auf 0 % festzusetzen, mit 4 Stimmen bei 4 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt. Es verbleibt somit bei dem Gemeindeanteil von derzeit 5 %.

#### **5 Beratung und Beschlussfassung über Freischneiden und Instandsetzung von Feld- und Waldwegen**

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation der Ortsgemeinde Waldrohrbach wurde seitens des Gemeinderates vorgeschlagen, keine Instandsetzungsmaßnahmen bzw. Freischneidarbeiten an Feld- und Waldwegen vorzunehmen. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

#### **6 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Waldrohrbach**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Edmund Jung, informierte den Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2004 der Ortsgemeinde Waldrohrbach. Da keine Beanstandungen festgestellt werden konnten, stellte er den Antrag, gemäß § 114 Gemeindeordnung dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Jahresrechnung 2004 und erteilte dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO.

Ortsbürgermeister Werner Kempf sowie Erster Beigeordneter Michael Halde waren gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nahmen im Zuhörerraum Platz.

#### **7 Beratung und Beschlussfassung über Gestaltung des Altnachmittages**

Der Vorsitzende schlug vor, den Seniorennachmittag wie jedes Jahr am 01. Advent, Sonntag, 27.11.2005 durchzuführen. Man war sich darin einig, vormittags gegen 11:00 Uhr nach der Kirche zu beginnen. Geplant ist ein gemeinsames Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Um das Rahmenprogramm soll sich jedes Ratsmitglied bis zum nächsten Treffen Gedanken machen.

#### **8 Nutzungsgebühren der Theatergruppe Waldrohrbach für Dorfgemeinschaftshaus, hier: Genehmigung des vor dem Kreisrechtsausschuss verhandelten Vergleichs**

Ortsbürgermeister Kempf informierte den Gemeinderat über den Ausgang der Verhandlungen vor dem Kreisrechtsausschuss Südliche Weinstrasse in Sachen „Theatergruppe Waldrohrbach“. Hinsichtlich der noch offenen Benutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus i. H. v. 807,00 € wurde folgender Vergleich verhandelt: Die Theatergruppe Waldrohrbach leistet an die Ortsgemeinde einen Betrag von 400,00 €, damit seien sämtliche Forderungen seitens der Ortsgemeinde gegen die Theatergruppe abgegolten.

Der Gemeinderat genehmigte nach kurzer Diskussion einstimmig den vor dem Kreisrechtsausschuss Südliche Weinstrasse verhandelten Vergleich.

#### **9 Beratung über weitere Vorgehensweise Hangrutsch**

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass er vor zwei Tagen darüber informiert wurde, dass nunmehr das noch ausstehende Gutachten des Landesamtes für Geologie und Bergbau, Mainz, in Sachen Hangrutsch vorliegt. Er habe jedoch noch keine Gelegenheit gehabt, sich intensiv mit dem Inhalt des Gutachtens zu beschäftigen.

Während der Beratung wurde in der Zeit von 21:00 Uhr bis 21:05 Uhr die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen, um mit betroffenen Anwohnern zu reden.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, damit alle Ratsmitglieder zunächst die Gelegenheit haben, den Inhalt des Gutachtens zur Kenntnis zu nehmen und sich über die weitere Vorgehensweise zur Situation Hangrutsch Gedanken zu machen. Als Sitzungstermin wurde Donnerstag, 10.11.2005, 20:00 Uhr festgesetzt.

## **10 Informationen**

Folgende Themen wurden angesprochen:

10.1 Termin St. Martin

10.2 Übermäßiger Bewuchs von Wald und Sträuchern im Außenbereich von Waldrohrbach, insbesondere im Bereich Zufahrt nach Waldrohrbach aus Richtung Waldhambach kommend.

Hier soll seitens der Verbandsgemeinde überprüft werden, welche Möglichkeiten bestehen, den Wildwuchs zu verringern.

## **11 Einwohnerfragestunde**

Zu folgenden Themen wurden seitens der Zuhörer Fragen gestellt bzw. Anregungen gegeben:

11.1 Situation Hangrutsch – Beseitigung von Heckenbewuchs

11.2 Instandsetzung Verbindungsweg Neubaugebiet „Wingertsberg“ Richtung Wald

11.3 Finanzsituation der Ortsgemeinde

Ende öffentlicher Teil: 21:30 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: